

12. III. 2025 Biogas Frühstück Delitzsch Land
Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen,
Versicherungsverträgen - Wichtiges bei möglichen
Schadenabwicklungen

DAS - IB GmbH
LFG- & Biogas - Technology
www.das-ib.de

Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen, Versicherungsverträgen - Wichtiges bei möglichen Schadenabwicklungen

DELITZSCHER LAND e.V. - Biogas-Frühstück am 12.III.2025

Wolfgang H. Stachowitz

u.a.: § 29 a / b BImSchG – Sachverständiger

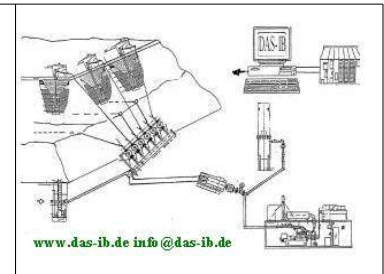
[https://www.resymesa.de/resymesa/Sachverst/SachverstDetail?
modulTyp=ImmissionsschutzSachverst&sachverstId=918](https://www.resymesa.de/resymesa/Sachverst/SachverstDetail?modulTyp=ImmissionsschutzSachverst&sachverstId=918)

DAS – IB GmbH
LFG - & Biogas - Technology

Biogas-, Klärgas- und Deponiegastechnologie:

- Beratung, Planung, Projektierung
- Schulung von Betriebspersonal
- Sachverständigentätigkeit (u.a. § 29 a / b nach BImSchG und Befähigte Person iSd BetrSichV und TRBS 1203)

Kaufmännischer Sitz /
Rechnungsanschrift:
Flintbeker Str. 55
D 24113 Kiel
Technischer Sitz / Postanschrift:
Konrad – Zuse – Ring 12
D 24220 Flintbek bei Kiel



Tel.: # 49 / 431 / 68 38 14 und 04347 / 80998 - 58, - 59
Fax.: # 49 / 431 / 200 41 37 und 04347 / 80998 - 60

12. III. 2025 Biogas Frühstück Delitzsch Land

Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen, Versicherungsverträgen - Wichtiges bei möglichen Schadenabwicklungen

DAS - IB GmbH
LFG- & Biogas - Technology
www.das-ib.de

Ludger Gordalla, Berlin
RECHTSANWALT

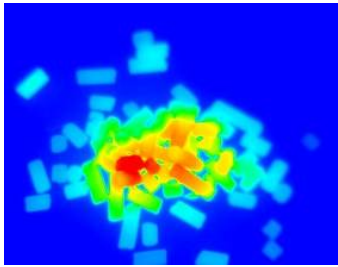
LUTHER NIERER
RECHTSANWÄLTIN · PARTNERIN

Inhalt

- I. Die Bindungswirkung - allgemein
- II. Die Bindungswirkung - konkret
 1. Europarecht
 2. Grundgesetz
 3. Gesetze
 4. Verordnungen
 5. Gemeindliche Satzungen
 6. Regeln der Technischen Ausschüsse
 7. Unfallverhütungsvorschriften
 8. Verwaltungsvorschriften
 - a) Normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften
 - b) Norminterpretierende Verwaltungsvorschriften
 9. Technische Normen
 - a) Direkte Bindungswirkung
 - b) Indirekte Bindungswirkung
- III. Zivilrecht

VIDEOS & Bilder

Brand: AK, Fermenter mit DMGS, BHKW



„Blitz“ in DMGS



Ggfs Mini - Explosion unter Betondecke beim Befüllen / Pumpen

12. III. 2025 Biogas Frühstück Delitzsch Land

Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen, Versicherungsverträgen - Wichtiges bei möglichen Schadenabwicklungen

DAS - IB GmbH
LFG- & Biogas - Technology
www.das-ib.de

Gesetze:

binden grundsätzlich jeden (Normadressaten)

Voraussetzung: ordnungsgemäß zustande gekommen und verfassungsgemäß

Beispiele:

BImSchG, ArbSchG, WHG,

Verordnungen:

Fast gleicher Rang wie Gesetze

Gesetze – Parlament

Verordnungen – Parlament, Regierung, Ministerium, Bundesrat...

binden grundsätzlich jeden

(Normadressaten)

für Bürger, Behörden und Gerichte gleichermaßen rechtsverbindlich

Voraussetzung: ordnungsgemäß zustande gekommen

(Ermächtigungsgrundlage) und verfassungsgemäß

Beispiele:

* BImSchV, Störfallverordnung (12. BImSchV)

* BetrSichV Betriebssicherheitsverordnung

* GefStoffV Gefahrstoffverordnung

* Baustellenverordnung, Biostoffverordnung,

- **Regeln der Technischen Ausschüsse** (Ausschuß für Arbeitsstätten (ASTA), Ausschuß für Betriebssicherheit (ABS), Ausschuß für Gefahrstoffe (AGS), Ausschuß für biologische Arbeitsstoffe (ABAS), Ausschuß für Arbeitsmedizin (AfAMd)) geben Stand der Technik wieder
- Ermächtigungsgrundlage:
 - § 18 Abs. 2 Nr. 5 ArbSchG
- **Stellen Vermutungswirkung für den Stand der Technik dar**
- Nach § 4 ArbSchG muß der Arbeitgeber bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen
- TRBS, TRGS, TRAS gehen den UVVeen der BG voran
- TRAS 120 kein unmittelbares Recht – nur fehlerhafte Erkenntnisquelle

- **Verwaltungsvorschriften (sog. Behörden“vorgaben“)**, die keine Bindungswirkung gegenüber Dritten entfalten
- zum Beispiel
 - TA Luft und die TA Lärm
 - Erlaß yx

Werden nur rechtsverbindlich, wenn aus denen in
Genehmigungsbescheiden zitiert wiedergegeben wird.

Der unkonkrete Hinweis: „Es gilt die TA-Luft“ reicht nicht.

Technische Normen:

- Keine direkte Bindungswirkung
- da von privatrechtlichen Organisationen stammend, die keinerlei Gesetzgebungskompetenz haben
- außerrechtliche Standards, auf die Gesetze, Verträge oder Rechtsverordnungen verweisen können
- zum Beispiel
 - DIN EN ISO
 - DVGW, DWA, SVK
 - VDE,
 - VdS – könnten in Ihrem Versicherungsvertrag bindend werden

Die Technische Regel für Anlagensicherheit „Sicherheitstechnische Anforderungen an Biogasanlagen“ (TRAS 120) wurde am 21.1.2019 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Bundesanzeiger bekannt gegeben. Die TRAS 120 regelt Anforderungen an immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige sowie der Störfall-Verordnung (12. BImSchV bzw. „StörfallVO) unterliegende Biogasanlagen.

Die TRAS 120 für Biogasanlagen ist jedoch weder unmittelbares Recht noch hat die TRAS 120 eine sog. "Rechtswirkung" und ebenfalls keine "Vermutungswirkung". Formaljuristisch ist die TRAS 120 nur eine sog. Erkenntnisquelle für Biogasanlagen im Störfallrecht (12. BImSchV bzw. „StörfallVO).

§§ 14 ff Prüfung von Arbeitsmitteln Pflicht nach BetrSichV

vor erstmaliger Benutzung (F, NG, KS, DMGS, Fackel, BHKW,)

- wiederkehrend (Fristen)

- außerordentlich

- durch befähigte Person (unterliegt keinen fachlichen Weisungen durch den Arbeitgeber)

- mit Aufzeichnungen zum Ergebnis

- Art der Prüfung

- Prüfumfang und

- Ergebnis der Prüfung

3. Ergebnis der Prüfung und

4. Name und Unterschrift der zur Prüfung befähigten Person; bei ausschließlich elektronisch übermittelten Dokumenten elektronische Signatur.

**12. III. 2025 Biogas Frühstück Delitzsch Land
Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen,
Versicherungsverträgen - Wichtiges bei möglichen
Schadenabwicklungen**

DAS - IB GmbH
LFG- & Biogas - Technology
www.das-ib.de

Quelle: BetrSichV und GefStoffV

Der **Stand der Technik** ist der Entwicklungsstand fortschrittlicher Verfahren, Einrichtungen oder Betriebsweisen, der die praktische Eignung einer Maßnahme zum Schutz der Gesundheit und zur Sicherheit der Beschäftigten gesichert erscheinen läßt. Bei der Bestimmung des Stands der Technik sind insbesondere vergleichbare Verfahren, Einrichtungen oder Betriebsweisen heranzuziehen, die mit Erfolg in der Praxis erprobt worden sind. Gleiches gilt für die Anforderungen an die Arbeitsmedizin und die Arbeitsplatzhygiene.

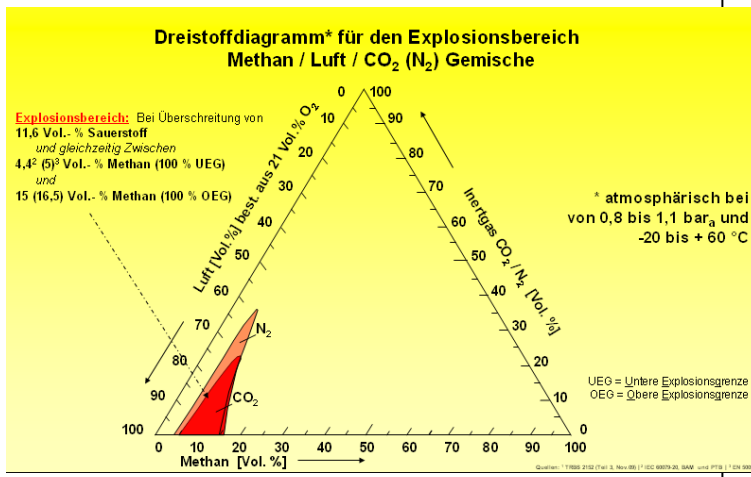
■ **Vermeiden von Ex-Atmosphäre**
 z.B. durch Lüftung oder DICHT bauen
 (primärer Ex-Schutz)



■ **Vermeiden von Zündquellen**
 z.B. durch Einsatz von „ATEX“-Geräten
 Kategorie (sekundärer Ex-Schutz)



■ **Beschränkung der Auswirkung**
 z.B. durch Einsatz einer Flammensperre,
 Zaun tertiärer Ex-Schutz)



Gefahrstoffverordnung 2011 § 11 (2)

Gefahrstoffverordnung Seite - 19 -

(2) Zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefährdungen muss der Arbeitgeber Maßnahmen in der nachstehenden Rangfolge ergreifen: **hat 2015**

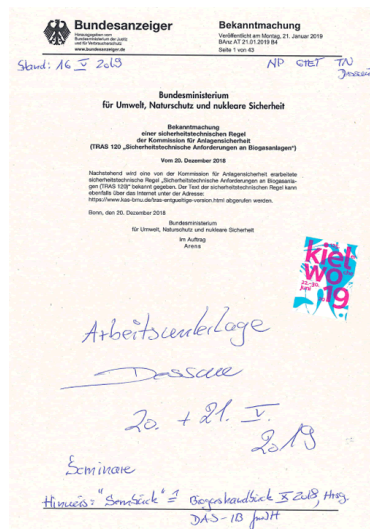
1. gefährliche Mengen oder Konzentrationen von Gefahrstoffen, die zu Brand- oder Explosionsgefährdungen führen können, sind zu vermeiden,
2. Zündquellen, die Brände oder Explosionen auslösen können, sind zu vermeiden,
3. schädliche Auswirkungen von Bränden oder Explosionen auf die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten und anderer Personen sind zu verringern.

sog. Primärer (1.) – Sekundärer (2.) und Tertiärer (3.) Explosionsschutz

12. III. 2025 Biogas Frühstück Delitzsch Land Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen, Versicherungsverträgen - Wichtiges bei möglichen Schadenabwicklungen

DAS - IB GmbH
LFG- & Biogas - Technology
www.das-ib.de

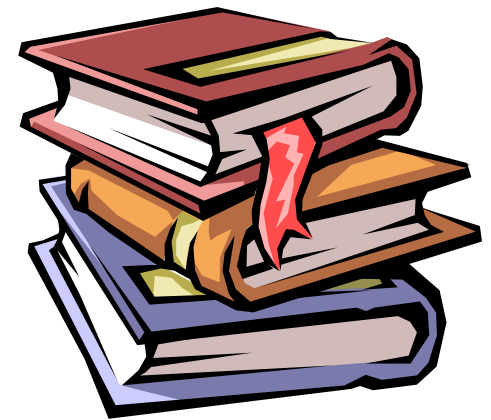
**Es gibt immer mindestens zwei (Lösungs-) Wege
und wer von sich behauptet:
Dies / Mein sei der absolute richtige Weg -
„Stand der Technik“ wir sind ein freies Land**



12. III. 2025 Biogas Frühstück Delitzsch Land
Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen,
Versicherungsverträgen - Wichtiges bei möglichen
Schadenabwicklungen

DAS - IB GmbH
LFG- & Biogas - Technology
www.das-ib.de

Noch Fragen?



Wissen ist, wenn man weiß, wo es steht:
www.das-ib.de